

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 37

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CHRONIK DER BERNER WOCHE

## BERNERLAND

1. September. Die kantonale *Gartenbau- schule Oeschberg* begeht ihr *Jubiläum zum 25jährigen Bestehen*.
3. September. Die Schüler des Schulhauses von *Trub* beschliessen, für die Einrichtung einer neuen *Wasserversorgungs- anlage* im Schulhaus das *Geld selber zusammenzutragen* und während einigen Tagen *Tannzapfen* zu sammeln.
- *Melchnau* beginnt sein grosses *Meliorationswerk*, dessen Gesamtkosten auf 1,377 Millionen Fr. veranschlagt sind und das drei Jahre Arbeit beansprucht.
4. September. Von den 108 Jünglingen aus den Gemeinden *Vechigen, Stettlen und Bolligen*, die sich zu den *Ostermündiger Rekrutierungen* einfanden, werden 90 als *diensttauglich* erklärt.
- Der Inhaber eines *Coiffeurgeschäftes* in *Twann* stösst seine Frau *über eine Fels- wand* und holt hernach Hilfe herbei, um einen Unfall vorzutäuschen. Der Mann schloss kürzlich eine *Lebensversicherung* ab.
- In der *Sorbe* zwischen *Courfivre* und *Delsberg* sind Tausende von *Fischen vergiftet* worden.
- Die *Dorfwoche* in *Schüpfen* bringt ein getreues Bild des wirtschaftlichen, kirchlichen und politischen Lebens dieser Gemeinde, aus der vier Bundesräte hervorgegangen sind.
5. September. Die *ehemaligen deutschen Diplomaten* werden im Hotel *«Unspunnen»* *schutzinterniert*. Zuvor diente das Hotel *russischen Internierten* als *Unterkunft*.
- Aus dem *Berner Jura* wird das *Auf- tauchen von Wildschweinen* gemeldet.
6. September. In *Villeret* wirft ein Kind ein *Paket Banknoten ins Feuer*.
- Der *Gemeinderat* von *Delsberg* erhält einen *Dankesbrief* vom *Kommandanten* der *Grenzbrigade 3* für das *erzielte Verständnis* während der *Mobilisations- tage*.
- Die *Vereinigung «Pro Jura»*, die bereits das *Soldatendenkmal* auf *Les Rangiers* aufstellte, beschliesst die *Schaffung* eines *Denkmals* zur *Erinnerung* an den *Aktivdienst 1939/45*.
- *Beim Wildheuen* stürzt der 42jährige *Senn Fritz Brawand* von *Grindelwald* an den *Hängen des Gernsbergs* über eine 30 Meter hohe *Felswand* *zutode*.
7. September. *Ueber* das Gebiet des *Thuner- und Brienzsees* geht ein *schweres Hagelwetter* nieder.
- *Am Aletschgletscher* wird die *Leiche* eines *unbekannten Touristen*, der *offen- bar* vor längerer Zeit *verunglückte*, *aufgefunden*.
- In *Grindelwald* wird der 1886 geborene *Kutscher Hans Kaufmann* *in die Lüt- schine* *abgeworfen* und *erleidet* den *Tod*.
8. September. Die *erste bauerliche Berufs- prüfung* im *Berner Oberland* wird mit 10 *jungen Bergbauern* auf dem *Ros- sberg* bei *Oberwil* *abgehalten*.
- Die *Schulklassen* von *Niederbipp* füh- ren *zugunsten* des *Bezirksspitals* eine *Tannzapfen-Aktion* *durch*.
- Der *traditionelle Vieh- und Pferde- markt* von *Chandon* zählt 2400 *Pferde*

und Füllen, 200 Rinder, 200 Schweine. Die Preise erfuhren eine Senkung von 200 bis 300 Franken.

— Am *Zuchtstiermarkt Ostermündigen* sind von über 600 Stieren 73 Prozent *prämiert* worden.

9. September. Der *Grosse Rat* behandelte eingehend die *Säuberungsaktion gegen landesfeindliche Elemente*, sowie die *Demonstrationen* der *PdA*. In *Zusammenhang* mit ersterer werden die *Listen* der aus dem *Kanton ausgewie- senen* und *ausgereisten Nationalso- zialisten* *bekanntgegeben*. Des *weiteren* wird der *soziale Wohnungsbau* *disku- tiert*. *Besprochen* wird auch die *Frage* der *Simmentaler Wasserkräfte*.

## STADT BERN

3. September. Im *Bahnhof Bern* nehmen die *SBB* die *Verbreiterung* der *Unter- führung* zwischen den drei *hintersten Perrons* *vor*.

4. September. Die während des *Krieges* an einem *sicheren Ort* *aufbewahrten Kirchenfenster* des *Berner Münsters* sind im *Kunstmuseum* *ausgestellt*.

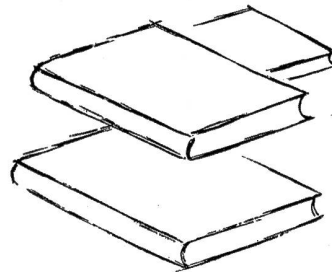
— Die *Musikgesellschaft «La Lyre de Montreux»* wird bei ihrer *Reise* nach der *Bundesstadt* von der *Stadt- musik Bern* und dem *Berner Männerchor* *fest- lich* *empfangen*.

5. September. † *Kantonsgeometer Werner Hünerwadel*, im *Alter* von 63 *Jahren*.

6. September. Eine *Interpellation* im *Gros- sen Rat* behandelt den *Umbau* der *Kirchenfeldbrücke* im *Sinne* einer *Brückenerweiterung*.

— *Anlässlich* des *101. Jahresfestes* des *Diakonissenhauses Bern* werden 30 *Schwestern* im *Berner Münster* *ein- gesegnet*.

# NEUE BÜCHER



«Meine Welt». Neue Gedichte von *Walter Dietiker*, erschienen im *Grünhaus- verlag, Bern*. — Aus der *Feder* des *bekann- ten Berner Lyrikers* ist wieder ein *Werk* entstanden, das in einer *Reihe* *schönster Gedichte* das *tiefe Einfühlungsvermögen* und die *grosse Gestaltungskraft* des *nun 70jährigen Dichters* *klar kund* tut. Aus dem uns *allen vertrauten Alltag* hebt er die *schönsten Momente* *hervor* und *formt* sie zu *Erlebnissen* von *seltener Grösse*. Für *jeden Freund* *guter Kunst* *bedeutet* der *neue Gedichtband* eine *Quelle* *stän- digen Genusses*. hkr.

\*

*Dr. A.-E. Cherbuliez: «Geschichte der Musikpädagogik in der Schweiz»*. — Die *«Geschichte der Musikpädagogik in der Schweiz»* ist die *erste Veröffentlichung* einer vom *Schweizerischen Musikpädagogischen Verband* *herausgegebenen Schriftenreihe zur Musiker- zziehung*. Das *Werk* ist zum *Jubiläum* des *50jährigen Bestehens* des *gesamten Ver- bandes* *verfasst* *worden* und *stellt* zum *ersten Male* in *umfassender Weise* *alles wichtige Material* zur *Geschichte* der *Musikpädagogik* in der *Schweiz* *seit* dem *Ende* des *ersten christlichen Jahrtausends* *bis* zur *Gegenwart* *zusammen*, *wobei* *alle Landesteile* *gleichmässig* *berücksichtigt* *wurden*. *Ausserdem* *stellt* *es* *auch* *einen Versuch* *dar*, die *grossen Strömungen* *auf* dem *Gebiete* der *allgemeinen Erziehung* *mit* den *besonderen Entwicklungen* *auf*

*musikpädagogischem Gebiete* in *einen inneren Zusammenhang* *zu bringen*. *Als Anhang* *ist* *ihm* die *Geschichte des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes* in *seinem ersten Halbjahrhundert (1893—1943)* *aus der Feder* von *E. A. Hoffmann* *beigegeben*.

\*

*Ueber die Körperpflege des Säuglings und Kleinkindes* dürfte *mancher jungen, vor allem der werdenden Mutter*, eine *praktische und leichtverständliche Zusammenfassung* des *Wichtigsten* *erwünscht* *sein*. *Eine solche* *finden* *wir* *im* *soeben erschienenen August-Heft* der *«Eltern- Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes»*. *Hierin* *legt* *ein erfahrener Kinderarzt* *dar*, *worauf unbedingt geachtet werden muss*, *besonders auch* in der *Pflege* des *Neugeborenen*. *Probenummern* *der überall sehr geschätzten Zeitschrift* *sind kostenlos erhältlich* *von* der *Art. Institut Orell Füssli AG., Dietzingerstr. 3, Zürich 3*, *sowie* *von jeder Buchhandlung*. *Preis jährlich* *Fr. 8.—, halbjährlich* *Fr. 4.25*.

\*

*Walter Rytz: «Alpenblumen»*. 64 *Seiten*, 28 *farbige Tafeln*. *Fr. 3.80*. *Verlag Hallwag Bern*. — *Alpenblumen* *fallen* *auf* *durch* *ihre Pracht* *und* *ihre leuchten-*

*den Farben*. *Wenn* *der Alpenwanderer* *be- eindruckt* *ist* *durch* *die Majestät* *der Gipfel* *und* *Gletscher*, *so* *ist* *er* *in* *anderer Weise*, *aber* *nicht* *minder entzückt* *über* *die bunte Mannigfaltigkeit* *der Alpenflora*. *Er* *möchte* *sie kennenlernen*. *Dieses Büchlein* *orientiert* *kurz* *über* *125* *der häufigsten Alpenpflanzen*, *nennt* *ihre Namen* *und* *ihre Familienzugehörigkeit*. *Nach* *ihren Hauptblütenfarben* *geordnet*, *ist* *es* *leicht* *möglich*, *einen Fund* *zu* *identifi- zieren*, *um* *so* *mehr* *als* *die Abbildungen*, *die* *von* *E. Hunzinger* *nach* *Natur* *gemalt*, *in* *keiner Weise* *stilisiert* *sind*.

\*

*Dr. R. Loeliger: «Streifzüge ins Reich der Insekten»*. *Schweizer Freizeit-Wegleitung* *Nr. 28*. *Preis* *Fr. 1.—*. *Verlag Pro Juventute, Zürich*. — *«Streif- züge ins Reich der Insekten»* *nennt* *sich* *eine Freizeit-Wegleitung*, *die* *die* *Absicht* *erkennen* *lässt*, *bei* *den* *jungen Lesern* *das Interesse* *für* *die unerschöpflichen Mannig- faltigkeiten* *dieser Kleintierwelt* *zu* *wecken*. *An* *Hand* *eigener Beobachtungen* *und* *Er- lebnisse* *erläutert* *der Verfasser* *die ver- schiedenen Verwandlungen*, *zum* *Beispiel* *der Schmetterlinge* *vom Ei* *bis* *zum* *Falter*, *wobei* *sich* *zeigt*, *wie* *diese Verwandlungen* *trotz* *einer allgemein gültigen Richtlinie* *individuell* *sich* *doch* *ganz* *verschieden* *vollziehen*. *Einzelne herausgegriffene Bei- spiele* *stellen* *den Leser* *vor* *auffallende* *Erscheinungen*, *die* *zum* *Teil* *auch* *heute* *noch* *keine Erklärung* *gefunden* *haben*. *Dieses Vorgehen* *des Verfassers* *weckt* *na- turgemäss* *das Interesse* *des Lesers* *und* *regt* *ihn* *mehr* *als* *jede Belehrung* *an*, *um* *auch* *selbst* *zu* *beobachten*, *oder* *in* *einer* *der vorgeschlagenen Gruppen* *mitzu- wirken*.